

Hilfe für besondere Zielgruppe

Verein SKWT unterstützt Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen / Viele Migranten vertreten

Von Ursula Freudig

WALDSHUT-TIENGEN. Rund 4500 Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und Migrationshintergrund leben nach Schätzungen des Vereins „Selbsthilfe Körperbehinderter Waldshut-Tiengen“ (SKWT) im Landkreis Waldshut und Konstanz. Diese Menschen in ihrem Alltag zu unterstützen, ist Schwerpunkt der Arbeit des Vereins, der seinen Sitz in Tiengen hat.

Wenn ein Pflegegrad vorliegt, ist die Unterstützung kostenlos, denn dann kann der Verein seine Leistungen direkt mit den Krankenkassen abrechnen. Er hat hierfür die Anerkennung des Landratsamtes Waldshut, steht auf entsprechenden Listen der Krankenkassen und wird durch die Sozialorganisation „Aktion Mensch“ gefördert. Abgerechnet werden können Leistungen wie Hilfe im Haushalt, Besorgungen, Unterstützung bei der Freizeitgestaltung und Begleitung zum Beispiel zum Arzt oder zu Ämtern. Ausgeschlossen sind pflegerische Leistungen.

Mit der besonderen Zielgruppe ist der Fokus auf Menschen gerichtet, die eher wenig in der Öffentlichkeit präsent sind. „Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und Migrationshintergrund sind oft ausgeschlossen, sprechen die deutsche Sprache nicht, wissen nicht, wo sie Hilfe bekommen können und oft fehlt auch das Vertrauen“, sagt Alexey Faust.



FOTO: URSULA FREUDIG

In Tiengen hat der Verein „Selbsthilfe Körperbehinderter Waldshut-Tiengen“ sein Domizil. Von links: Ümran Catan, Alexey Faust (Geschäftsführer) und Eduard Ungefug.

Er ist Geschäftsführer des SKWT-Vereins und weiß, wovon er redet. Der gebürtige Russe sitzt seit rund 20 Jahren nach einem Skiunfall im Rollstuhl, hat in Russland studiert, kam 2006 nach Deutschland und hat die schwierige Zeit der Eingliederung selbst erfahren.

Auch Ümran Catan, die ebenfalls im Büro arbeitet, hat als gebürtige Türkin einen Migrationshintergrund. Russisch, Türkisch, Syrisch – die Mitarbeiter des Vereins sprechen viele Sprachen. Rund zwölf ehrenamtliche Mitarbeiter, die eine Aufwandsentschädigung von 15 Euro pro

Stunde bekommen, hat der Verein derzeit. Voraussetzung für ihren Einsatz ist eine vorherige 30-stündige Schulung. Aktuell unterstützt der Verein rund 25 Klienten.

Alexey Faust und sein Team freuen sich über weitere Mitarbeiter und geben gerne Auskunft. Zu erreichen sind sie vormittags unter der Telefonnummer 07741/8390833 und über die E-Mail-Adresse skwt.info@gmail.com.

➡ Weitere Infos zum Verein unter www.sk-wt.de